

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**„Klebeeffekte“ an Studienseminarstandorten**

Anfrage der Abgeordneten Astrid Vockert (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 31.03.2016

In einzelnen Landkreisen im ländlichen Raum gestaltet es sich schwer, die Unterrichtsversorgung abzusichern. Geeignete Bewerberinnen und Bewerber stehen häufig nicht zur Verfügung, weil sie städtische Regionen bevorzugen. In der Plenardebatte am 19. Februar 2016 sagte Kultusministerin Frauke Heiligenstadt: „Gerade im Bereich des Landkreises Cuxhaven ist es schwierig, geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu finden.“ Seit 2002 gibt es am Standort Cuxhaven das Studienseminar, in dem die Referendare nach 18 Monaten ihre zweite Staatsprüfung für die Ausbildung für Lehrämter absolvieren können.

Unter Bezugnahme auf die Urteile des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 29.01.2016, Az. StGH 1, 2 und 3/15, Rn. 46, und vom 22.08.2012, Az. StGH 1/12, Rn. 54-56, weist die Fragestellerin darauf hin, dass sie ein hohes Interesse an einer vollständigen Beantwortung ihrer Fragen hat, die das Wissen und den Kenntnis-/Informationsstand der Ministerien, der ihnen nachgeordneten Landesbehörden und, soweit die Einzelfrage dazu Anlass gibt, der Behörden der mittelbaren Staatsverwaltung aus Akten und nicht aktenförmigen Quellen vollständig wiedergibt.

1. Wie viele Absolventinnen und Absolventen der niedersächsischen Studienseminare haben in den vergangenen fünf Jahren ihre zweite Staatsprüfung absolviert (bitte nach Jahren und einzelnen Studienseminaren bzw. Standorten getrennt auflisten)?
2. Wie viele dieser Absolventinnen und Absolventen haben sich am Standort ihres Studienseminars bzw. in dem dazugehörigen Landkreis als Lehrkraft auf jeweils wie viele offene Stellen im Schuldienst beworben (sogenannter Klebeeffekt) (bitte nach Jahren und einzelnen Studienseminaren bzw. Standorten getrennt auflisten)?
3. Wie viele der in der Antwort zu Frage 2 genannten Personen sind tatsächlich am Standort ihres ehemaligen Studienseminars bzw. in dem dazugehörigen Landkreis in den Schuldienst eingestellt worden (bitte nach Jahren und einzelnen Studienseminaren bzw. Standorten getrennt auflisten)?
4. Wie viele dieser Absolventinnen und Absolventen haben sich gegen eine Einstellung als Lehrkraft am Standort ihres Studienseminars bzw. des Landkreises entschieden (bitte nach Jahren und einzelnen Studienseminaren bzw. Standorten getrennt auflisten)?
5. Wie bewertet die Landesregierung das Vorhandensein von Studienseminarstandorten in der Fläche in Bezug auf mögliche „Klebeeffekte“?
6. Welche weiteren möglichen Maßnahmen wird die Landesregierung einleiten, um potenzielle Lehrkräfte explizit für Regionen zu gewinnen, die von angehenden Lehrkräften häufig als nicht so attraktiv angesehen werden?

(Ausgegeben am 07.04.2016)